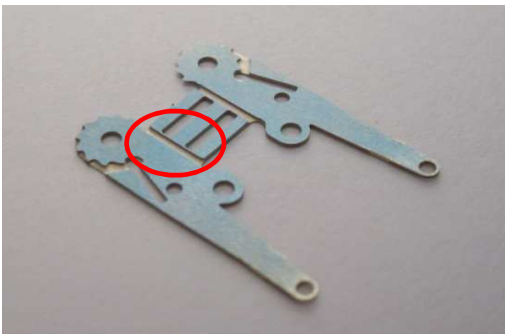


Verlöten von Ätzteilen - verstärken von Biegekanten

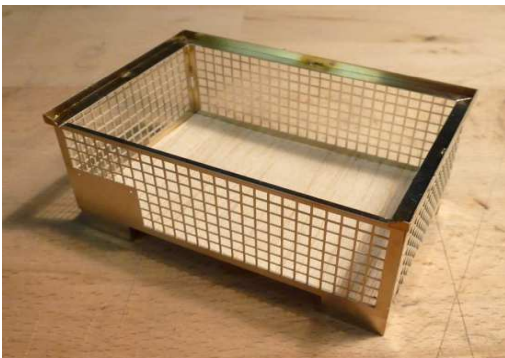


Durch die vorhandenen eingeätzten Biegekanten lassen sich selbst kleine und / oder komplizierte Biegungen in Ätzteilen leicht und sehr genau herstellen und biegen.

Durch die Anätzung der Biegekante ist die Materialstärke des Werkstückes an der Stelle jedoch verringert.



Um die Festigkeit der Biegekante nach dem Biegen des Werkstückes wieder herzustellen ist es daher sinnvoll die Biegekante nach dem Biegen auszufüllen. Dies kann durch Löten (einbringen von Lötzinn) oder verfüllen mit Sekundenkleber erfolgen.



Konsequent angewendet werden auch filigran wirkende Werkstücke äußerst stabil.